

# Renate Ettl

## Kinesiotaping beim Pferd

Leseprobe

[Kinesiotaping beim Pferd](#)

von [Renate Ettl](#)

Herausgeber: MVS Medizinverlage Stuttgart



<http://www.unimedica.de/b20330>

Sie finden bei [Unimedica](#) Bücher der innovativen Autoren [Brendan Brazier](#) und [Joel Fuhrmann](#) und [alles für gesunde Ernährung](#), [vegane Produkte](#) und [Superfoods](#).

Das Kopieren der Leseproben ist nicht gestattet.

Unimedica im Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern

Tel. +49 7626 9749 700

Email [info@unimedica.de](mailto:info@unimedica.de)

<http://www.unimedica.de>



# Inhaltsverzeichnis

---

Vorwort . . . . .	5
Danksagung . . . . .	6
Autorenvorstellung . . . . .	10

## Teil 1

### Grundlagen

<b>1</b>	<b>Basiswissen des elastischen Pferdetapings . . . . .</b>	<b>12</b>
1.1	Klebebänder in der Physiotherapie . . . . .	12
1.1.1	Konventionelles Tape . . . . .	12
1.1.2	Elastisches Tape . . . . .	12
1.1.3	Crosstapes . . . . .	16
1.2	Geschichtlicher Abriss . . . . .	17
1.2.1	Begrifflichkeit . . . . .	17
1.3	Indikationen und Kontraindikationen . . . . .	17
1.4	Wirkungsweise . . . . .	19
1.4.1	Thesen . . . . .	20
1.5	Farbenlehre . . . . .	21
1.5.1	Wirkung von Farben . . . . .	21
1.5.2	Bedeutung von Farben für das elastische Tapen . . . . .	23
1.5.3	Auswahl der Farbe . . . . .	23
1.6	Anatomie- und Physiologiekenntnisse . . . . .	27
1.6.1	Der passive Bewegungsapparat . . . . .	27
1.6.2	Der aktive Bewegungsapparat . . . . .	28
1.6.3	Das Nervensystem . . . . .	30
1.6.4	Das Lymphsystem . . . . .	32
1.6.5	Innere Organe . . . . .	33
1.7	Pathologiekenntnisse . . . . .	35
<b>2</b>	<b>Die Basis-Tapeanlagen . . . . .</b>	<b>36</b>
2.1	Grundlagen . . . . .	36
2.1.1	Handling der Tapes . . . . .	37
2.1.2	Tapespannung . . . . .	39
2.1.3	Convolutions . . . . .	39
2.1.4	Zusatzanker . . . . .	40
2.2	Muskelanlage . . . . .	42
2.2.1	Vektortechnik . . . . .	44
2.2.2	Tangentialtechnik . . . . .	48
2.3	Ligamentanlage . . . . .	50
2.3.1	Vektortechnik für Sehnentapes . . . . .	52
2.3.2	Zentrierungstechnik . . . . .	54
2.4	Faszienanlage . . . . .	57
2.4.1	Tangentialtechnik . . . . .	58
2.5	Funktionelle und mechanische Korrekturanlage . . . . .	60
2.5.1	Vektortechnik . . . . .	61
2.6	Nervenanlage . . . . .	64
2.6.1	Vektortechnik . . . . .	64
2.7	Lymphanlage . . . . .	65
2.7.1	Fächertechnik . . . . .	66
2.7.2	Serpentinentechnik . . . . .	67

<b>2.8</b>	<b>Tapeanlage für Narben</b> . . . . .	68
2.8.1	Crosstechnik . . . . .	70
2.8.2	Z-Technik . . . . .	72
2.8.3	Treppentechnik . . . . .	72
2.8.4	Faszientechnik . . . . .	74
<b>2.9</b>	<b>Segmentanlage</b> . . . . .	74
2.9.1	Fächertechnik . . . . .	76
<b>2.10</b>	<b>Meridiananlage</b> . . . . .	76
2.10.1	Vektortechnik . . . . .	77
2.10.2	Spaceanlage in Zentrierungstechnik . . . . .	78
<b>2.11</b>	<b>Kombination von Tapeanlagen</b> . . . . .	79
2.11.1	Reihenfolge der Anlagen . . . . .	80
2.11.2	„Tape auf Tape“ kleben. . . . .	80
<b>2.12</b>	<b>Zusammenfassung</b> . . . . .	86

## Teil 2

### Befundungsstrategien

<b>3</b>	<b>Befundung</b> . . . . .	88
<b>3.1</b>	<b>Der Untersuchungsgang vor dem Taping</b> . . . . .	88
3.1.1	Anamnese . . . . .	88
3.1.2	Adspektion . . . . .	89
3.1.3	Allgemeiner Gesundheitscheck . . . . .	90
3.1.4	Ganganalyse . . . . .	91
3.1.5	Palpation . . . . .	92
3.1.6	Testgriffe . . . . .	92
3.1.7	Spezifische Untersuchungen. . . . .	94
<b>4</b>	<b>Behandlungstechniken</b> . . . . .	95
<b>4.1</b>	<b>Schulmedizinische Behandlung</b> . . . . .	95
<b>4.2</b>	<b>Manuelle Behandlungstechniken</b> . . . . .	95
4.2.1	Muskeltherapeutische Maßnahmen . . . . .	95
4.2.2	Osteopathie und Chiropraktik . . . . .	97
<b>4.3</b>	<b>Begleittherapien</b> . . . . .	98
<b>4.4</b>	<b>Tapen in der Praxis</b> . . . . .	98
4.4.1	Haltbarkeit der Tapes erhöhen . . . . .	99
4.4.2	Vorbereitung des Pferdes . . . . .	101
4.4.3	Tapekontrolle . . . . .	101
4.4.4	Reiten mit Tapes . . . . .	103

## Teil 3

### Indikationsanlagen in der Praxis

<b>5</b>	<b>Klinische Anwendung von elastischen Tapes</b> . . . . .	106
<b>5.1</b>	<b>Prinzipien</b> . . . . .	106
<b>5.2</b>	<b>Muskeldysfunktionen</b> . . . . .	107
5.2.1	Spasmen und Atrophien des M. masseters . . . . .	108
5.2.2	Spasmen und Atrophien des M. obliquus capitis caudalis . . . . .	110
5.2.3	Spasmen und Atrophien des M. rhomboideus . . . . .	111
5.2.4	Spasmen und Atrophien des M. brachiocephalicus. . . . .	113
5.2.5	Spasmen und Atrophien des M. trapezius . . . . .	116
5.2.6	Spasmen und Atrophien des M. longissimus dorsi . . . . .	118
5.2.7	Spasmen und Atrophien des M. tensor fasciae latae . . . . .	121
5.2.8	Spasmen und Atrophien des M. semitendinosus und M. semimembranosus. . . . .	124
5.2.9	Spasmen und Atrophien des M. biceps femoris. . . . .	127

<b>5.3</b>	<b>Muskelverletzungen</b> . . . . .	129
5.3.1	Hämatome . . . . .	130
5.3.2	Muskel(faser)riss. . . . .	132
<b>5.4</b>	<b>Tendopathien</b> . . . . .	134
5.4.1	Verletzungen des M. flexor digitorum profundus (tiefe Beugesehne) . . . . .	136
5.4.2	Hufrollentzündung. . . . .	138
5.4.3	Beugesehnenverkürzung. . . . .	140
5.4.4	Verletzungen des M. flexor digitorum superficialis (oberflächliche Beugesehne) . . . . .	141
5.4.5	Schäden am M. interosseus medius (Fesselträger) . . . . .	144
5.4.6	Läsionen der Achillessehne. . . . .	146
<b>5.5</b>	<b>Ligamentäre Läsionen</b> . . . . .	149
5.5.1	Proximale Patellafixation . . . . .	150
5.5.2	Laterale Patellaverlagerung . . . . .	153
5.5.3	Bänderschwäche der Extremitätengelenke . . . . .	154
<b>5.6</b>	<b>Artikuläre Läsionen der Extremitäten</b> . . . . .	156
5.6.1	Sprunggelenksarthrose (Spat). . . . .	157
5.6.2	Karpalgelenksarthrose . . . . .	159
5.6.3	Arthrose des Iliosacralgelenks . . . . .	161
5.6.4	Gelenkgallen . . . . .	163
<b>5.7</b>	<b>Wirbelsäulenproblematiken</b> . . . . .	165
5.7.1	Kissing Spines . . . . .	166
5.7.2	Blockierung der Halswirbel. . . . .	170
5.7.3	Brustwirbel- und Sacrumfehlstellungen . . . . .	172
5.7.4	Rückenlordose. . . . .	175
<b>5.8</b>	<b>Neurologische Krankheitsbilder</b> . . . . .	178
5.8.1	Radialislähmung. . . . .	179
5.8.2	Parese des N. suprascapularis . . . . .	181
5.8.3	Trigeminusneuralgie (Head shaking) . . . . .	182
<b>5.9</b>	<b>Stellungsfehler</b> . . . . .	184
5.9.1	Zehenenge und zehenweite Fehlstellungen . . . . .	185
5.9.2	Bodenenge und bodenweite Stellung . . . . .	185
5.9.3	Kombinationen von Fehlstellungen . . . . .	186
5.9.4	Varus- und Valgustellungen des Karpal- und Sprunggelenks. . . . .	188
5.9.5	Vor- und Rückständigkeit . . . . .	189
5.9.6	Vor- und Rückbiegigkeit des Karpalgelenks . . . . .	189
<b>5.10</b>	<b>Gangfehler und Schonhaltungen</b> . . . . .	190
5.10.1	Bügeln . . . . .	191
5.10.2	Belastungsdefizit der Hintergliedmaße. . . . .	193
<b>5.11</b>	<b>Lymphatische Erkrankungen</b> . . . . .	196
5.11.1	Ödeme . . . . .	196
5.11.2	Phlegmone. . . . .	198
<b>5.12</b>	<b>Organische Erkrankungen</b> . . . . .	200
5.12.1	Atemwegserkrankungen . . . . .	201
5.12.2	Magen- und Darmerkrankungen . . . . .	203
5.12.3	Entgiftungsorgane . . . . .	206

## Teil 4

### Anhang

<b>6</b>	<b>Weiterführende Literatur</b> . . . . .	210
<b>7</b>	<b>Abbildungsverzeichnis</b> . . . . .	211
	<b>Sachverzeichnis</b> . . . . .	212



Renate Ettl

## [Kinesiotaping beim Pferd](#)

Schmerzen lindern - Bewegungen optimieren

256 Seiten, geb.  
erschienen 2016



Mehr Bücher zu gesund leben und gesunder Ernährung [www.unimedica.de](http://www.unimedica.de)